

## Literarische Neuerscheinungen.

Eine originelle Idee hat der weltbekannte Insel-Verlag in Leipzig verwirklicht. Unter dem Titel: »Das kleine Buch der Tropenwunder« gibt er kolorierte Stiche der MARIA SIBYLLA MERIAN (Frau GRAF aus Frankfurt a. M.), Verkleinerungen dieser herrlichen Malereien, heraus, die uns diese seltene Frau und Künstlerin in dem im Jahre 1705 herausgegebenen, in lateinischer Sprache verfaßten (in Amsterdam gedruckten) Buche über Naturobjekte aus Surinam hinterlassen hat. Das MERIANsche Prachtwerk ist heute selten, und mancher läßt, sich nicht verdrießen, zu seiner Besichtigung Reisen zu unternehmen. Wie angenehm, daß uns das »Kleine Buch der Tropenwunder« für 80 Pfennige eine ausgezeichnete Auswahl dieser von ebenso hervorragendem Talent, wie von feinsten Beobachtungsgabe zeugenden Kunstwerke bietet. Hauptstoff: neotropische Pflanzen, Raupen und Schmetterlinge. Dazu, außer der Determinationsliste von WILLI KRAUS ein erläuternder Text, von FRIEDRICH SCHNACK ganz in seiner wohlbekanntesten originellen Schreibweise verfaßt. Man kann sich beim Durchblättern dieses auch kunsthistorisch hervorragenden Werkchens fragen: Wer hat beim Studieren dieser Bildtafeln – denn studieren muß man sie – mehr Genuß: der Naturfreund oder der Ästhetiker? A. S.

ADOLF HORION, Nachtrag zur Fauna Germanica. Die Käfer des Deutschen Reiches von EDMUND REITTER, 1935 (Hans Goecke, Verlag, Krefeld). 358 Seiten, Preis Leinen RM. 8.50, kart. RM. 7.75. — REITTERS »Fauna Germanica« war allen deutschen Coleopterologen ans Herz gewachsen. Aber seit Erscheinen dieses Werkes ist vieles neu gefunden worden, Irrtümer sind aufgeklärt und manche bisher für gut begründet gehaltene Art ist in zwei oder gar mehr Arten aufgespalten worden. Die Folge war, daß REITTERS schönes Werk heute nicht mehr genügt und nur noch unter Zuhilfenahme umfangreicher neuerer Literatur benützt werden konnte. Eine Neubearbeitung des ganzen Werkes kam aber schon der großen Kosten wegen nicht in Betracht.

HORION hat nun in diesem Nachtragsband alles gesammelt und nach Rücksprache mit vielen Mitarbeitern zusammengestellt, was möglich war, und der große Umfang des Buches zeigt, wie nötig diese Arbeit gewesen ist. Es ist dem Verfasser gelungen, den Stoff so übersichtlich und handlich zu ordnen, daß das Buch neben den alten fünf Bänden ohne alle Wälzerei und Sucherei benützt werden kann. Hierzu war es aber nötig, sich an die systematische Anordnung, wie sie REITTER gegeben hat, zu halten, weshalb das neue System, wie es im WINKLER-Katalog niedergelegt ist, nicht berücksichtigt werden konnte. Aber alle synonymischen Änderungen sind angeführt.

HORION hat sich der gestellten bedeutenden Aufgabe mit großem Fleiß und viel Geschick unterzogen und die deutschen Coleopterologen können sich beglückwünschen, daß ihnen ein so bequemes Hilfsmittel an die Hand gegeben werden konnte. Lange Zeit war die Möglichkeit der Herausgabe sehr in Frage gestellt und man muß dem Verlag für diese Tat dankbar sein. Sehr angenehm hat der Besprecher den schönen sauberen Druck und die sehr gute Korrektur bei der Benützung des Buches empfunden.

A. von der Trappen.

Das Institut für angewandte Botanik Hamburg gibt seinen Jahresbericht für die Zeit 1933/34 heraus. Abt. Pflanzenschutz, erstattet von G. BREDEMANN, Hamburg 1935. — Das im Lauf der Jahre von ziemlich bescheidenen Anfängen heraus sich erfreulich entwickelnde Institut ist zu einer segensreichen und für die Zukunft ganz unentbehrlichen Einrichtung geworden. Die an der Universität gehaltenen Vorlesungen richteten sich praktischerweise ganz nach den Bedürfnissen der Gegenwart; so wurde u. a. besonders über die Nutzpflanzen der Weltwirtschaft, über die Faserpflanzen, für Gewerbelehrer, über Papier und Kunstseide usw. gelesen. Sehr aktuell waren Ausstellungen der Obstsorten und vor allem wieder eine Koloradokäferschau (der Käfer trat 1934 in Stade auf) und die Behandlung der Pilzkunde, deren Verbreitung im Volke gerade in der Neuzeit wieder besonders dringlich erscheint. — Einzelheiten können natürlich in einem Referat nicht gebracht werden; sie müssen aus dem 138 Seiten starken Sonderabdruck entnommen werden, der, wie auch die früheren (noch nicht vergriffenen) Jahresberichte im Tausch oder gegen bar vom Institut bezogen werden kann.

A. S.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1935-36

Band/Volume: [53](#)

Autor(en)/Author(s): S. A.

Artikel/Article: [Literarische Neuerscheinungen. 32](#)